

Mittwoch, 29. Juni 2022, 16:00 Uhr  $\Phi$

**Integrierte Quantentechnologie am  
Ferdinand-Braun-Institut gGmbH,  
Leibniz-Institut für  
Höchstfrequenztechnik**

Gustav-Kirchhoff-Straße 4  
12489 Berlin (Adlershof)

Das Ferdinand-Braun-Institut gGmbH, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH), erforscht elektronische und optische Komponenten, Module und Systeme auf der Basis von Verbindungshalbleitern. Leistungsstarke und hochbrillante Diodenlaser, Leuchtdioden und hybride Lasersysteme entwickelt das Institut vom sichtbaren bis zum ultravioletten Spektralbereich. Die Anwendungen liegen u.a. in der Medizintechnik, der Materialbearbeitung und der integrierten Quantentechnologie. Hocheffiziente, multifunktionale Verstärker und Schaltungen realisiert das FBH u.a. für energieeffiziente Mobilfunksysteme und die Leistungselektronik.

Die F&E-Aktivitäten des FBH im Forschungsbereich „Integrierte Quantentechnologie“ zielen darauf, Konzept-Demonstratoren der Quantentechnologie aus dem Labor in industrietaugliche Lösungen zu überführen. Dies wird der zweiten Quantenrevolution den Weg ebnen, so dass sie ihr Potenzial für die Gesellschaft von morgen entfalten kann. Zu den adressierten Anwendungen zählen die Quantensensorik, die Quantenkommunikation, die Quantensimulation und das Quantencomputing.

**Treffpunkt:** Eingang des Instituts in der Gustav-Kirchhoff-Straße 4.

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 25

**Anfahrt:** S-Bahn bis *Adlershof*, danach mit der Tram oder dem Bus bis zur Haltestelle *Magnusstraße*.

Siehe auch: [Weblink Anfahrt Ferdinand-Braun-Institut](#)



---

**Physikalische Gesellschaft  
zu Berlin e. V.,  
Regionalverband Berlin/Brandenburg  
der Deutschen Physikalischen  
Gesellschaft e. V.  
(PGzB)**

**Besichtigungsprogramm im  
Sommersemester 2022**

**„Man weiß nur,  
was man sieht.“**

Unter diesem Motto lädt der Vorstand der PGzB im Sommersemester 2022 zur Besichtigung von Einrichtungen, Unternehmen und Instituten ein (verantwortlich: Dr. Stefan Hildebrandt und Dr. Antje Vollmer). Da die Besucherkapazität jeweils begrenzt ist, ist eine Teilnahme **nur nach Anmeldung** möglich.

Melden Sie sich bitte unbedingt bis **spätestens eine Woche vor der Besichtigung** auf der Webseite der PGzB an:

<http://www.pgz.b.tu-berlin.de/index.php?id=149>

Mittwoch, 27. April 2022, 16:00 Uhr  $\Phi$

## IRIS Adlershof Humboldt-Universität zu Berlin

Zum Großen Windkanal 2  
12489 Berlin (Adlershof)

Mit dem *Integrative Research Institute for the Sciences* (IRIS) Forschungsbau (FB) hat die Humboldt-Universität zu Berlin eine einzigartige Forschungsinfrastruktur zur Entwicklung von Konzepten für neuartige Hybridsysteme aus anorganischen Halbleitern, konjugierten organischen Molekülen und metallischen Nanostrukturen geschaffen. Damit soll auch die Herstellung neuer elektronischer, optoelektronischer und photonischer Bauelemente basierend auf Methoden der Dünnschichttechnologie ermöglicht werden. Diese Systeme versprechen ein breites Anwendungspotenzial in hocheffizienten Solarzellen und Lichtquellen, diagnostischen Assays sowie für die elektronische und optische Verarbeitung von Informationen in leistungsfähigen Datenspeichern und Rechnern. Die Geräteinfrastruktur im FB wurde zu diesem Zwecke mit einem Fokus auf organische und anorganische Dünnschichttechnologiemethoden ausgerichtet. Die Großgeräte und der vorhandene Reinraum ermöglichen dabei neben der Herstellung und Synthese von funktionalen Dünnschichten und Bauelementen eine sehr umfangreiche Charakterisierung der Materialien, der Oberflächen, der elektronischen Struktur, der optischen Eigenschaften und Ansätze der operando-Analytik. Neben einer engeren Kooperation mit wissenschaftlichen Partnern z.B. im Rahmen der strategischen Kooperation mit dem Helmholtz-Zentrum Berlin und den Max-Planck-Instituten FHI und CEC im Katalyseforschungslabor CatLab ist im Umfeld des Forschungsbaus auch eine Zusammenarbeit mit Wirtschaftspartnern vorgesehen.

**Treffpunkt:** Am Eingang des Gebäudes.

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 25

**Anfahrt:** S-Bahn bis *Adlershof*, danach mit der Tram oder dem Bus bis zur Haltestelle *Walther-Nernst-Straße*.

Siehe auch: [Weblink Anfahrt IRIS Adlershof](#)

Mittwoch, 8. Juni 2022, 16:00 Uhr  $\Phi$

## Institut für Physik der BTU Cottbus-Senftenberg

Platz der Deutschen Einheit 1  
03046 Cottbus

Nach der Wiedervereinigung wurde im Jahr 1991 die damalige Technische Universität (TU) Cottbus als einzige TU des Landes Brandenburg gegründet und 1994 in Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus umbenannt. 2013 fusionierten die BTU Cottbus und die Hochschule Lausitz zur BTU Cottbus-Senftenberg (BTU C-S).

Die BTU C-S ist in 6 Fakultäten untergliedert und deckt in Forschung und Lehre ein breites Spektrum von den Natur- und Ingenieurwissenschaften über Architektur und Stadtplanung bis hin zu Sozialwissenschaften und Musikpädagogik ab. Mit den Strukturwandelvorhaben und der Ansiedlung von außeruniversitären und Bundesinstituten, wird sich der Campus in Cottbus zu einem der dynamischsten Wissenschaftsstandorte in Deutschland entwickeln.

Die Physik an der BTU C-S profiliert sich auf dem Gebiet der Materialforschung mit Schwerpunkt Halbleiterbauelemente/Funktionale Materialien. Dies beinhaltet die Identifizierung und Charakterisierung neuer Materialien für zukünftige Silizium-basierte Nanotechnologien, die Entwicklung und Untersuchung innovativer Halbleiterbauelemente/integrierter Sensoren und Aktoren auf der Basis neuer physikalischer Konzepte und neuer Materialien sowie spektroskopische Analyseverfahren von Grenzflächen und Nanostrukturen. Neben der Erforschung physikalischer Bauteilkonzepte sind aber auch Konzepte der Integration in bestehende Technologieplattformen sowie Fragen der Zuverlässigkeit ebenfalls inhaltliche Zukunftsfelder.

**Treffpunkt:** Vor dem Zentralen Hörsaalgebäude, Konrad-Wachsmann-Allee 3 (bei Regen im Foyer).

Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 25

**Anfahrt:** RE2 bis *Cottbus Hbf*. Vom *Hbf* ca. 20 min zu Fuß oder mit Bus 15/16 bis *BTU* bzw. mit Tram 4 bis *Stadthalle*.

Siehe auch: [Weblink Anfahrt BTU Cottbus-Senftenberg](#)